



1. Oktober 2025

Postulat

von Selina Walgis (Grüne)
und Julia Hofstetter (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen, wie das Menüangebot im Zürcher Sport-Ferienlager in Fiesch so ausgestaltet werden kann, dass es den Klimazielen der Stadt Zürich entspricht und gleichzeitig den Ernährungsrichtlinien für die Schulen der Stadt Zürich gerecht wird.

Begründung:

Die Ernährung trägt massgeblich zur Umweltbelastung bei. Um die Klimaziele der Stadt Zürich zu erreichen, ist es daher entscheidend, auch im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung Massnahmen zu ergreifen.

Die Ernährungsrichtlinien für die Schulen der Stadt Zürich geben vor, dass Fleischgerichte maximal dreimal pro Woche angeboten werden sollen. Pflanzliche Menüs sollen dabei den Standard bilden. Diese Richtlinien gewährleisten nicht nur eine klimafreundlichere Ernährung, sondern entsprechen auch den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen für eine ausgewogene und gesundheitsfördernde Kost.

Das Zürcher Sport-Ferienlager in Fiesch nimmt eine besondere Rolle ein: Jedes Jahr verbringen zahlreiche Kinder und Jugendliche dort ihre Ferien und nehmen täglich mehrere Mahlzeiten zu sich. Damit ist das Ferienlager nicht nur ein wichtiger Ort der Freizeitgestaltung, sondern auch ein Lern- und Erfahrungsraum, in dem nachhaltige und gesunde Ernährung vorgelebt werden kann.

In vergangenen Lagern wurde täglich Fleisch oder Fisch angeboten. Eine Anpassung des Menüplans im Ferienlager an die städtischen Richtlinien würde sowohl einen Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen leisten als auch ein wichtiges Signal an Kinder, Jugendliche und Eltern senden, dass die Stadt Zürich ihre Klimaziele konsequent umsetzt und Verantwortung übernimmt.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit 2025/251

S. Walgis

J. Hofstetter